
Subject: Gefährliche Stammzellen

Posted by [horsinchen](#) on Sun, 20 Feb 2011 14:18:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier mal ein Link, der zeigt, was entstehen kann, wenn Stammzellen mit anderen Zellen Verbindungen eingehen.

Einfach Stammzellen gegen Haarausfall...reiner Wahnsinn.

<http://news.doccheck.com/de/article/203173-stammzellen-als-reparaturkolonne/>

Subject: Aw: Gefährliche Stammzellen

Posted by [LarryDavid](#) on Sun, 20 Feb 2011 15:17:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Habe es mir mal durchgelesen. Bin kein Mediziner, aber kannst du mal erklären was du damit jetzt genau sagen willst?

So wie ich das verstanden habe, kann es passieren, dass Krebszellen mit Stammzellen fusionieren und so möglicherweise Metastasen begünstigen.

Soweit ich weiss ist doch der ganze Körper voll mit Stammzellen? Und du meinst jetzt weil Ari dir da ein paar (von dir vorher selbst entnommene) Stammzellen in die Kopfhaut spritzt entsteht da Krebs?

[horsinchen](#) schrieb am Sun, 20 February 2011 15:18
Einfach Stammzellen gegen Haarausfall...reiner Wahnsinn.

Wie gesagt bin kein Mediziner. Aber es spricht doch nichts gegen Stammzellen

Nur weil sich über das Blut im Körper alle möglichen Krankheiten ausbreiten können heißt das doch auch nicht das das Blut an sich schlecht ist und entfernt werden sollte oder das es keine Bluttransfusionen mehr geben darf etc.

Subject: Aw: Gefährliche Stammzellen

Posted by [horsinchen](#) on Sun, 20 Feb 2011 20:05:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der Körper ist eine Black Box. Jeder Narkosearzt kann zwar eine Vollnarkose anwenden, was

aber genau im Gehirn dabei passiert, weiß niemand.

Stammzellen hat jeder Mensch. Auch Krebszellen. Die Idee, man nehme ein paar Stammzellen und züchte in vivo neue Haare finde ich gewagt. Niemand kennt die Regulationsmechanismen.

Forschung ist immer Try und Error.

Wer aber möchte denn Error sein.

Die Ideen sind da, aber die Technik ist noch min 20 Jahre nicht so weit, auch wenn es tatsächlich klappen sollte Haare neu zu züchten.

Lasik galt für Brillenträger lange als Alternative zur Brille. Nun soll es in den USA nicht mehr für rein kosmetische Operationen zugelassen werden. Es ist zu risikoreich.

Auch Silikon galt mal als geeignetes Mittel für z.B. den Brustaufbau. Bis es platzte oder sich im Körper verteilte.

Ich kann ja die Sehnsucht nach neuen Haaren verstehen, aber wenn es überhaupt gesundheitlich bedenkenlos anzuwenden ist, dann erst in weiter Zukunft.

Ganze Organe zu klonen ist ja auch erst in 30 angesiedelt.

Subject: Aw: Gefährliche Stammzellen

Posted by [LarryDavid](#) on Sun, 20 Feb 2011 22:45:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

horsinchen schrieb am Sun, 20 February 2011 21:05

Forschung ist immer Try und Error.

Wer aber möchte denn Error sein.

Das ist richtig, nur wenn jeder so denkt wären wir medizinisch immer noch im Mittelalter, es gibt und es wird nunmal nie 100% sichere Forschung geben, das hat Forschung so an sich.

Übrigens spielt es dabei keine Rolle ob etwas in den nächsten 2 Jahren entwickelt wird oder wie du behauptest in den nächsten 20, sicherer wird es dadurch auch nicht.

horsinchen schrieb am Sun, 20 February 2011 21:05

Die Ideen sind da, aber die Technik ist noch min 20 Jahre nicht so weit, auch wenn es tatsächlich klappen sollte Haare neu zu züchten.

Also ich habe den Verdacht das du in Sachen Forschung was AGA angeht nicht ganz so tief drinsteckst. Es sind ja nicht nur die Ideen da, sondern auch die Ergebnisse sind bereits sehr vielversprechend. Davon mal abgesehen braucht man auch nicht unbedingt neue Haare zu

züchten um AGA zu heilen.

Und schließlich habe ich jetzt immer noch nicht verstanden was der Link den du gepostest hast mit all dem zu tun hat.

Ich bin ja auch dafür das man vorsichtig ist. Sicherlich ist es weniger toll wenn man in 5 Jahren wieder ne Matte aufm Kopf hat und dafür in 10 Jahren an Krebs stirbt. Aber in spätestens 10 Jahren wirst du sehen das du unrecht hattest
